

Erneuter Da-Costa-Sieg und große Punkte-Ausbeute für Porsche

01/07/2024 António Félix da Costa in Topform: Der Portugiese vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team gewann am Sonntag auch den zweiten Lauf des Doppelrennens in Portland. Im Nordwesten der USA feierte er seinen dritten Sieg in Serie, den vierten in dieser Saison – so viele wie kein anderer Fahrer. Außerdem verpasste er im Qualifying als Zweiter nur um 0,025 Sekunden die Pole-Position. Der Porsche 99X Electric ist mit sieben Rennsiegen schon jetzt das erfolgreichste Formel-E-Fahrzeug des Jahres.

Lauf 14

Der zweimalige Saisonsieger Pascal Wehrlein verlor nach wenigen Runden den Frontflügel seines Fahrzeugs, fiel auf den Platz 17 zurück und kämpfte sich anschließend stark nach vorne. Er kam als Vierter ins Ziel. In der Fahrer-WM konnte er seinen Rückstand auf den Spitzenreiter weiter verringern. Als Tabellendritter liegt er punktgleich mit dem Zweiten – bei noch zwei verbleibenden Rennen.

Das Heimspiel des amerikanischen Kundenteams Andretti Formula E beendete Norman Nato als

Siebter, Weltmeister Jake Dennis als Zehnter.

Nach dem Doppel-Erfolg in Portland und den Punkten durch Andretti reist Porsche als Führender in der Herstellerwertung zum Saisonfinale nach London. Wie in der Fahrer-WM liegt das Porsche-Werksteam in der Team-WM an zweiter Stelle. Alle Entscheidungen fallen am 20. und 21. Juli in der britischen Hauptstadt.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE.

Stimmen zum Portland E-Prix, Rennen 14

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Das war ein fantastischer zweiter Renntag in Portland. Zum ersten Mal in dieser Saison sind wir mit beiden Autos unter den besten Vier, entsprechend groß war das Glücksgefühl auf beiden Seiten der Garage. Noch bleibt das Doppelpodium unser Traum, aber wie ich schon nach unserem Sieg am Samstag sagte: Ich bin stolz auf das ganze Team, stolz auf die Fahrer und stolz auf die Entwicklungsmannschaft zu Hause in Weissach. Wir haben gezeigt, dass wir nicht aufgeben. Wir kämpfen in allen Meisterschaften bis zum Schluss. Antónios drei Siege in Folge verdienen den größten Respekt. Dieses Momentum müssen wir zum Saisonfinale nach London mitnehmen, dann ist in allen drei Wertungen alles möglich."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Wir haben es schon wieder getan! Der zweite Sieg in Portland, mein vierter in dieser Saison. Das ist einfach unglaublich und zeigt, was man gemeinsam erreichen kann, wenn man nicht aufgibt und sich gegenseitig Mut macht. Ich danke dem Team für die unermüdliche Unterstützung. Ich werde auch weiterhin versuchen, die Dinge richtig zu machen. Das ist die Lebenseinstellung vieler Menschen auf diesem Planeten. Ich habe heute das Gefühl, dass ich für mich eine neue Dimension dieses Spirits erreicht habe."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Das war ein sehr ereignisreiches Rennen. Auf der einen Seite bin ich glücklich, dass ich es zu Ende fahren konnte, nachdem ich schon früh meinen Frontflügel verlor. Andererseits wäre heute mehr möglich gewesen. Es ist ein gutes Ergebnis für das Team. Wir haben meinen Rückstand in der Fahrer-WM auf zwölf Punkte reduziert. Jetzt freuen wir uns auf London und die Entscheidung in der Weltmeisterschaft."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 14 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Nick Cassidy (NZL), 167 Punkte
2. Mitch Evans (NZL), 155 Punkte
3. Pascal Wehrlein (GER), 155 Punkte

4. António Félix da Costa (POR), 134 Punkte
7. Jake Dennis (GBR), 122 Punkte
12. Norman Nato (FRA), 46 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 322 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 289 Punkte
3. DS Penske, 184 Punkte
4. Andretti Formula E, 168 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 407 Punkte
2. Jaguar, 388 Punkte
3. Stellantis, 247 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E starten am 20. und 21. Juli beim London E-Prix (Saisonfinale mit den Rennen 15 und 16).

Lauf 13

Mann der Stunde in der Formel E: Nach seinen Siegen beim Porsche-Heimrennen in Berlin und zuletzt in Shanghai hat António Félix da Costa auch den ersten Lauf des Doppelrennens in Portland gewonnen. Am Samstag siegte er mit seinem Porsche 99X Electric im Nordwesten der USA und holte damit den sechsten Saisonsieg für den in Weissach entwickelten innovativen Elektrorennwagen.

Porsche behauptet durch den Erfolg auf dem Portland International Raceway seine Führung in der Herstellertrophäe. Es ist der insgesamt zehnte E-Prix-Sieg für das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team. Trotz einer Beschädigung am Fahrzeug steuerte Pascal Wehrlein als Zehnter einen Punkt zum Teamergebnis bei und bleibt damit WM-Zweiter. Für das Kundenteam Andretti Formula E belegte Weltmeister Jake Dennis den sechsten Platz, Norman Nato den 13.

Eine Chronologie des Rennens bietet dieser Beitrag auf dem X-Kanal @PorscheFormulaE.

Stimmen zum Portland E-Prix, Rennen 13

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Es war die erwartete Windschattenschlacht. Ich bin

sehr stolz auf das ganze Team und die Entwicklungsmannschaft in Weissach. Mit dem Sieg von António haben wir gezeigt, dass unser Porsche 99X Electric das Maß der Dinge ist. Unser Auto hat in den 13 Rennen dieser Saison sechsmal gewonnen, sogar siebenmal als erstes die Ziellinie überquert – so oft wie kein anderes. Darauf können wir stolz sein. António ist ein fantastisches Rennen gefahren. Er hat unsere Strategie super umgesetzt, war immer zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Für Pascal war es ein sehr schwieriges Rennen. Er hat sich am Anfang ein Bauteil eines Konkurrenten unter dem Auto eingefangen und hätte daher fast an die Box kommen müssen. Immerhin hat er in der Fahrerwertung einen Punkt aufgeholt. Bei drei noch ausstehenden Rennen ist weiterhin alles möglich. Morgen schauen wir, dass wir mit beiden Autos vorn sind."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Was für ein verrückter Tag! Unser dritter Sieg in den letzten vier Rennen – eine unglaubliche Serie. Es war ein chaotisches Rennen, das wir hervorragend gemeistert haben. Unsere Strategie funktionierte perfekt. Zum Schluss hatten wir etwas Glück, doch wir waren zur Stelle, als es darauf ankam. Deshalb haben wir den Sieg verdient."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Das war ein sehr enttäuschendes Rennen. Am Anfang sah es noch ganz gut aus, doch dann hat sich ein Teil unter meinem Auto verfangen – von einer Kollision vor mir. Danach war einfach keine Performance mehr da. Ich hatte weniger Leistung und auch die Bremse funktionierte nicht mehr so, wie sie sollte. Ich habe versucht, das Auto irgendwie nach Hause zu bringen. Dieses Rennen fühlt sich wie eine verpasste Chance an."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 13 von 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Nick Cassidy (NZL), 167 Punkte
2. Pascal Wehrlein (GER), 143 Punkte
5. Jake Dennis (GBR), 121 Punkte
7. António Félix da Costa (POR), 109 Punkte
13. Norman Nato (FRA), 40 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 307 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 252 Punkte
4. Andretti Formula E, 161 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 370 Punkte
2. Jaguar, 354 Punkte
3. Nissan, 242 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team und Andretti Formula E starten am 30. Juni zum zweiten Rennen im Rahmen des Portland E-Prix (Saisonrennen 14). Start ist um 14:04 Uhr Ortszeit (23:04 Uhr MESZ).

Vorschau

Das Titelrennen der Formel E geht auf die Zielgerade: Nur noch vier Läufe werden in der Saison 10 ausgetragen, zwei davon am 29. und 30. Juni in Portland im Nordwesten der USA. Der Portland International Raceway ist eine permanente Rennstrecke wie zuletzt Shanghai, wo António Félix da Costa für den fünften Saisonsieg des Porsche 99X Electric sorgte – kein anderes Fahrzeug im Feld kommt auf mehr erste Plätze. Der Portugiese vom TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, zuvor Sieger beim Porsche-Heimspiel in Berlin, hat gute Erinnerungen an Portland: Bei der Formel-E-Premiere im Vorjahr stand er als Dritter auf dem Podium.

Da Costas Teamkollege Pascal Wehrlein, Gewinner in Mexiko und Misano, reist als WM-Zweiter nach Portland. Porsche führt in der Herstellerwertung und will seinen Vorsprung mit starken Teamleistungen weiter ausbauen. Wesentlich zur bisherigen Porsche-Performance beigetragen hat Andretti Formula E: Das Kundenteam holte in dieser Saison einen Sieg in Diriyah durch Weltmeister Jake Dennis sowie insgesamt vier Podiumsplatzierungen, die jüngste durch Norman Nato in Shanghai. In Portland feiert der US-Rennstall aus Indianapolis sein Formel-E-Heimspiel.

Mit den Rennen 13 und 14 bietet Portland Fahrern und Teams die Chance, doppelt zu punkten und sich die bestmögliche Ausgangsposition für das Saisonfinale in London zu sichern (Rennen 15 und 16 am 20. und 21. Juli).

Stimmen zum Portland E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Vor Portland konnten wir etwas durchatmen. Das Team hat die Pause aber auch gebraucht, denn die Wochen davor waren sehr anstrengend. Durch die Siege in Berlin und Shanghai sind wir mit Rückenwind in die Vorbereitung gegangen. Die Erfolge und die starke Teamleistung speziell bei den jüngsten Rennen motivieren die ganze Mannschaft noch zusätzlich im Meisterschaftsendspurt. Vor dem Saisonfinale auf dem Stadtkurs in London fahren wir in Portland noch einmal auf einer permanenten Rennstrecke. Wir erwarten zwei spannende Rennen mit einem bis zum Schluss eng zusammenliegenden Feld – ähnlich wie in Misano und Shanghai. Dort haben wir bewiesen, dass wir solche Rennen gewinnen können."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Es ist gut, Rennen in den USA zu haben, auch wenn Portland keine typische Formel-E-Strecke ist. Mit den Erfahrungen aus dem Vorjahr sollte es uns gelingen, unser Auto auch für diesen Kurs optimal abzustimmen. Wir sind in der entscheidenden Phase der Meisterschaft. Unser Fokus liegt darauf, so viele Punkte wie möglich zu holen."

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Ich fahre sehr gerne in den USA. Mir gefällt, dass Sport dort einen sehr hohen Stellenwert genießt. In Portland hatte ich im vergangenen Jahr vor begeisterten Fans eines meiner besten Wochenenden mit dem Podium. In dieser Saison sind wir einen großen Schritt weiter als damals. Ich hoffe, dass wir das Momentum von Berlin und Shanghai nach Portland mitnehmen und unsere Erfolgsserie fortsetzen."

Live im TV und im Internet

Die Rennen und Qualifyings der Saison 10 werden vom neuen Free-TV-Sender DF1 live übertragen. Unter df1.de sowie auf servustv.com sind sie auch als Livestream zu sehen. Die Rennen 13 und 14 in Portland starten am 29. und 30. Juni jeweils um 14:04 Uhr Ortszeit (23:04 Uhr MESZ). Das Qualifying beginnt an beiden Tagen um 9:40 Uhr Ortszeit (18:40 Uhr MESZ).

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 12 von 16 Rennen

Fahrerwertung
1. Nick Cassidy (NZL), 167 Punkte
2. Pascal Wehrlein (GER), 142 Punkte
5. Jake Dennis (GBR), 113 Punkte
7. António Félix da Costa (POR), 84 Punkte
11. Norman Nato (FRA), 40 Punkte

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing, 299 Punkte
2. TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 226 Punkte
5. Andretti Formula E, 153 Punkte

Herstellertrophäe
1. Porsche, 337 Punkte
2. Jaguar, 328 Punkte
3. Nissan, 236 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

Porsche in der Formel E

2023/2024 bestreitet Porsche seine fünfte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric. Entwickelt wurde das Konzept des innovativen Elektrorennwagens am bilanziell CO_2-neutral arbeitenden Standort Weissach. Mit dem Engagement in der WM demonstriert Porsche seinen Anspruch, unter den traditionellen Automobilherstellern eine führende Rolle in den Bereichen Elektrifizierung, Nachhaltigkeit und Technologie einzunehmen. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre elektrischen Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Video

Bildunterschriften

Pfad: Erneuter Da-Costa-Sieg und große Punkte-Ausbeute für Porsche/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, 99X Electric, ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft, Rennen 14, Portland, USA, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Erneuter Da-Costa-Sieg und große Punkte-Ausbeute für Porsche/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Porsche 99X Electric (#13): António Félix da Costa, TAG Heuer Porsche Formel E-Team, Portland, 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: António Félix da Costa

Pfad: Erneuter Da-Costa-Sieg und große Punkte-Ausbeute für Porsche/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Jake Dennis, Andretti Formula E, Porsche 99X Electric (#1), 2024, Porsche AG
Bildunterschrift: Jake Dennis

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/motorsport/porsche-99x-electric-gen3-abb-fia-formel-e-weltmeisterschaft-2024-rennen-13-und-14-portland-usa-36603.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/370f4454-b26b-4bb1-aab5-a910f1f212cb.zip

Externe Links
https://media.porsche.com/landing-page/formula-e/2022/11/home-de.html

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart